ANZEIGE

EFFEKT macht Schluss mit vertriebsorientierten und intransparenten Versicherungspolicen



Der deutsche Mittelstand steckt im Spagat zwischen notwendigen Kosteneinsparungen und wichtigen Innovationsvorhaben. Vorschnell legen da manche Hand an den Versicherungsschutz. Doch Gewerbe-Policen an sich sind wichtig. Es gilt, Probleme mit vertriebsorientierten und intransparenten Versicherungen abzubauen. Mit der EFFEKT Unternehmensgruppe steht dabei gerade Unternehmen aus dem Handwerk eine fachkundige Beratungsfirma zur Seite. Die zweite Spezialität der Berater aus Mülheim-Kälich ist abenscretenat und aktuell; die ontinsel Albersversorge für Ustergebmer. Kärlich ist ebenso relevant und aktuell: die optimale Altersvorsorge für Unternehme

Was tun bei Problemen mit vertriebsorientierten und intransparenten

Vielen kleineren mittelständischen Unternehmen, gerade aus dem Handwerk und speziell aus der Baubranche, steht das Wasser bis zum Hals. Explodierende Energie und Rohstoffpreise, eine immense Bürokratie und die lahmende Inlandskonjunktur lasten auf den Betrieben. Hinzu kommt das oft nicht unberechtigte Gefühlt, dass die Unternehmen für manche Dinge viel zu viel bezahlen – gerade im Bereich gewerblic Versicherungen.

Probleme mit vertriebsorientierten und intransparenten Versicherungspolicen mehren sich im deutschen Mittelstand. Und gerade in einer volkswirtschaftlichen Situation, in der es in vielen Branchen ächzt und knarzt, neigen Unternehmerinnen und Unternehmer dazu, sich von Versicherungen zu trennen. Doch gerade der Bereich der Versicherungen ist eine Spielwises, auf der Expertenwissen gefragt ist. Wo endet der sinnvolle Schutz? Und welche Vertragsbausteine erfreuen einzig die Versicherer, bieten aber nicht wirklich ein Mehr an Schutz? Das sind wichtige Fragen, die Laien allerdings nicht zufriedenstellend beantworten können. Genau hier kommt die EFFEKT Unternehmensgruppe ins Spiel, um zu beraten, zu optimieren, ohne gleich gefährlichen Kahlschlag zu betreiben. Denn künftig als Firma ohne absichernden Versicherungsschutz dazustehen, ist keine Alternative.

Besonders Entscheider in Branchenbetrieben aus Handwerk, Kälte und Klima sind derzeit gefordert wie selten zuvor. Doch den Möglichmachern der Energiewende werden gerade anhand von intransparenten Versicherern unnötige Steine in den Weg gelegt. Fragt man Analysten zu Gewerbeversicherungen in den Sektoren Bau und Handwerk, ist ein Urteil schnell gefunden: Es gibt eine zu große Distanz zwischen Versicherungsgeseltschaften und Firmenkunden – und damit auch grundlegende Probleme mit vertriebsorientierten und intransparenten Versicherungen.

Deutsche Gewerbekunden sind nach diversen Umfragen derzeit, wenn überhaupt, nur mittelmäßig zufrieden mit ihren Assekuranzen – es gibt viel Luft nach oben.

Versicherungsschutz nicht ohne Profi-Rat verändern

Aufgrund der mageren Konjunkturaussichten werden sich viele mittelständische Unternehmen und besonders Handwerks- und Baubetriebe künftig überteuerte Versicherungen nicht länger erlauben können. "Vermeidbare Ausgaben in obsolete Versicherungsservices werden somit zu einem Wettbewerbsnachteil. Gelder, die an anderen operativen Baustellen dringend benötigt werden, fehlen sonst", sagt Pascal Zerwas. Er ist Jurist, Gründer und CEO der EFFEKT Unternehmensgruppe.

Doch das überhalstele Streichen von Policen kann graverende Risiken mit sich öringen. Das zeigt das elseisjel von Klimatechnikunternehmen, die etwa die Kühlung eines Serverraums eingerichtet haben. Wenn es nach der Fertigstellung dann genau mit dieser Kühlung Probleme gibt, die Server letztlich überhitzen und Daten verloren gehen, ist der Schaden massiv. Wer dann aus Spargründen zuvor den entsprechenden Versicherungsschutz an der falschen Stelle abgespeckt oder ganz gestrichen hat, steht vor den Trümmern seines Handwerksunternehmens.

Pascal Zerwas: "Bei Problemen mit vertriebsorientierten und intransparenten Versicherungen ist ein kühler Kopf gefragt. Klar ist: Guter Versicherungsschutz kostet. Ein strategisch denkender Unternehmer sollte niemals auf Kosten der Qualität einen schlechten Versicherungsschutz akzeptieren. Mehr noch: Guter Versicherungsschutz ist ein Wettbewerbsvorteil. Ist der Schaden erstmal da, entscheidet schließlich qualitativ hochwertige Beratung über Erfolg und Misserfolg."

Bei der Optimierung des Versicherungsschutzes hilft das Experten-Netzwerk von EFFEKT: Kostenbegrenzungen basierend auf betriebswirtschaftlichen Ansätzen können erste kohärente Maßnahmen darstellen. Kalkulierter Selbstbehalt und aktives Risikomanagement sollten fokussiert werden. Auf diese Weise lässt sich in den allermeisten Cases eine spürbare Kostenreduzierung erzielen, ohne dafür auf ein hohes Maß an Qualität verzichten zu müssen.

Zerwas: "Durch Rahmenverträge mit speziellen Risikopartnern können zudem deutlich günstigere Konditionen nachverhandelt werden. Zudem spielt der Verzicht auf Provisionen und Courtagen eine nicht unwesentliche Rolle, da hierdurch auch Versicherungssteuer gespart werden kann." Fazit: Unternehmerinnen und Unternehmer sind der Assekuranz nicht hilflos ausgeliefert. Vielmehr haben sie, mit den richtigen Consultants an ihrer Seite, seblest Stellschrauben in der Hand bei Problemen mit vertriebsorientierten und intransparenten Versicherungen.

Altersvorsorge für Unternehmer: Vorteile nutzen und Fehler vermeiden

Ein zweites wichtiges Standbein der EFFEKT Unternehmensgruppe ist die Altersvorsorge für Unternehmer. Das Thema der privaten Altersvorsorge gewinnt landauf, landab an Bedeutung. Doch gerade bei Unternehmerinnen und Unternehmer stellen sich eine Reihe von Fragen, deren gründliche Untersuchung deutliche, wenn nicht sogar entscheidende Unterschiede in der späteren Altersvorsorge darstellen. Der überwiegende Teil der Selbstständigen ist nicht pflichtversichert. Somit bestehen nur geringe Rentenansprüche an die deutsche Rentenversicherung.

Den meisten Unternehmerinnen und Unternehmern ist bewusst, dass sie selbst für ihre Altersvorsorge vorsorgen müssen. Oft übersehen wird, dass auf spätere Rentenzahlungen gegebenenfalls noch Krankenversicherungsbelträge und Steuern gezahlt werden müssen. Das zeigt: Das Thema Altersvorsorge für Unternehmer ist nicht nur höchst aktuell, sondern auch höchst diffizil – und verlangt nach echtem Experten-

"Unser Altersvorsorgemodell ist speziell auf die Interessen von Unternehmerinnen und Unternehmern, Selbstständigen und Freiberuflern zugeschnitten", sagt Pascal Zerwas über seinen Angang an das Thema Altersvorsorge für Unternehmer. Im Fokus stehen enzgeschützte und steueroptimierte Altersvors kostengünstige Investmentstrategien, ein Höchstmaß an Flexibilität bei gleichzeitiger Planungssicherheit und die rechtssichere Gestaltung durch hauseigene Juristinnen und Juristen sowie Ökonominnen und Ökonomen.

Effekt Unternehmensgruppe: Optimaler Schutz und Beratung für mittelständische Unternehmen



"Chancen nutzen, Risiken minimieren, Prozesse optimieren" lautet das Motto der 2007 gegründeten EFFEKT Unternehmensgruppe mit Sitz in Mülheim-Kärlich im Norden von Rheinland-Pfalz. Dahinter verbirgt sich eine interdisziplinäre, juristisch geprägte Unternehmensgruppe. Die Tätigkeitsfelder der Gruppe gliedern sich in fach- und branchenspezifische Spezialgeseilschaften mit unterschiedlichen Beratungsschwerpunkten. Im Mittelpunkt des Beratungsangebotes stehen die Interessen von Geschäftsführern und Gesellschaften mittelständischer Unternehmen in den Bereichen Versicherungsrecht, Vorsorgelösungen und Wirtschaftsrecht. Neben den 50 festangestellten Ökonomen und Juristen wird das Portfolio durch ein umfangreiches Expertennetzwerk aus Aktuaren, internationalen Rückversicherungsgesellschaften, Sachverständigen, Rechtsanwälten, Notaren, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern ergänzt.

Fazit: Die richtige Wahl des Versicherungsschutzes und die Planung einer effizienten Altersvorsorge sind entscheidend für den langfristigen Erfolg und die Sicherheit Ihres Unternehmens. Die EFFEKT Unternehmensgruppe unterstützt KMUs mit maßgeschneiderten Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten sind. Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der EFFEKT Unternehmensgruppe finden Unternehmerinnen und Unternehmer den besten Weg, ihre Versicherungskosten zu optimieren und eine solide Altersvorsorge zu planen.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Anzeige

T: +49 2630 96238-0 @: info@effekt.de https://www.effekt.de

	in Kooperation mi
Kategori	en
Busines	s & Wirtschaft
Finanzer	ı & Immobilien
Gesundh	neit & Sport
Recht &	Steuern
Sonstige	
Technik	
Unterhal	ltung und Freizeit
M	Qualität statt Quantität: Maßgeschneidertes Statement gegen Fast Fashlon Massenkonsum und Wegwerfmentalität prä- gen den Alltag. Allerdings zeichnet sich ein zu nehmendes Bedürfnis nach Individualität, Nachhaltigkeit und
	Wie ein Trading Coaching die Rendite steigern kann Mittlerweile hat sich herumgesprochen, dass